

Herstellerinformation

Coltène/Whaledent

Schnellere und sicherere Zahnhalsrestauration mit COMPONEER CLASS V

Die Versorgung von Kavitäten der Klasse V erweist sich im Praxisalltag immer wieder als echte Herausforderung. Denn die bisherigen Anwendungstechniken mit den heute verfügbaren Materialien stoßen da rasch an ihre Grenzen. Doch diverse Untersuchungen belegen, dass ab dem 35. Lebensjahr verstärkt Zahnhalsdefekte auftreten. In der Altersgruppe 50+ ist sogar ein Großteil davon betroffen.

Schneller und sicherer

Der Schweizer Dentspezialist COLTENE bietet nun eine innovative und sichere Lösung: COMPONEER CLASS V, das erste Composite Veneering-System speziell für den Einsatz am Zahnhals.

Damit können Zahnhalsfüllungen einfacher, schneller und sicherer hergestellt werden. Mithilfe von industriell vorgefertigten Nanohybrid-Komposit-Zahnhalschalen, die eine spezielle Positionier Vorrichtung aufweisen, wird das Restaurieren mit Komposit erheblich erleichtert. Durch den gezielten Druckaufbau wird die Benetzung zwischen Zahn und Komposit verbessert. Dies führt zu einer besseren marginalen Adaptation am Rand, was Plaqueakkumulationen, Verfärbungen und Sekundärkaries stark reduziert. Da die vopolymerisierte Zahnhalschale als Deckel bei der Füllungslegung dient, ist der Schrumpfstress im Randbereich kleiner. Die Komposit-Zahnhalschalen zeichnen sich durch eine hervor-



ragende Materialgüte aus. Mögliche Porositäten an der Oberfläche durch Lufteinschlüsse gehören der Vergangenheit an. Die neue Herangehensweise von COMPONEER CLASS V, mit allen genannten Vorteilen, führt zu einer langlebigen, dichten Zahnhalsfüllung.

„Wieder einmal ist es uns gelungen, mit einer raffinierten Weiterentwicklung unseres COMPONEER-Systems die Arbeit der Zahnärzte stark zu erleichtern“, so Jörg Weis, Director Marketing bei Coltène/Whaledent. „Von dieser Innovation profitieren Zahnärzte und Patienten, da nun bei einer kniffligen Indikation eine einfachere und sicherere Behandlungsalternative angeboten werden kann.“

**Coltène/Whaledent
GmbH & Co. KG**

E-Mail: info@coltenewhaledent.de
www.coltene.com

Tokuyama Dental Deutschland

EE-BOND - Klassisches Bondingsystem mit bewährter selbstverstärkender 3-D-Monomer-Technologie

Herausragende Haftkraft bei gleichzeitiger Technikunempfindlichkeit

EE-BOND ist ein klassisches Etch-and-Rinse-Adhäsiv, das zudem die Vorzüge eines Self-Etch-Systems in sich vereint. So bietet EE-BOND herausragende Haftkraft und einen optimalen Randschluss bei gleichzeitiger Technikunempfindlichkeit gegenüber Anwendungsfehlern und einer daraus resultierenden Reduzierung der postoperativen Sensitivitäten. Die Gefahr von Mikro-Lecks wird dadurch minimiert. Einen weiteren Vorteil stellt die konstante Flouridabgabe dar. Zusätzlich beinhaltet das neue Adhäsivsystem ein eigens entwickeltes Ätzelgel, welches durch die extra feinen Nadeln exakt – und aufgrund der Farbgebung gut sichtbar – dosiert werden kann sowie dank seiner hohen Viskosität genau an den applizierten Stellen haftet. Nichtsdestotrotz lässt es sich anschließend leicht abspülen.

3D-SR Technologie

Die außergewöhnliche Haftkraft basiert auf einem technologisch einzigartigen Monomer. Ein selbstverstärkendes Monomer, das Mehrfachbindungen eingeht, bildet bereits vor der Lichthärtung Bindungen zum Apatit der Zahnoberfläche und den Kalziumionen der Zahnhartsubstanz. Diese Reaktion baut bereits vor der Lufttrocknung eine gleichmäßige, gelartige Bondingschicht auf, sodass keine Stellen der Kavitätenoberfläche vom Bonding unbedeckt bleiben (sog. „Dry Spots“).

Nach der Lichthärtung bilden sich weitere chemische Bindungen, die eine widerstandsfähige und reißfeste Adhäsivschicht erzeugen, ein „3-dimensionales Netzwerk“ entsteht.

EE-BOND wird in Deutschland von der KANIEDENTA GmbH & Co.KG (Herford) vertrieben.



EE-BOND Intro Kit

**Tokuyama Dental
Deutschland GmbH**

E-Mail: info@tokuyama-dental.de
www.tokuyama-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

PRO ELECTRIC - Zahncreme speziell für elektrische Zahnbürsten

Immer mehr Menschen greifen zu elektrischen Zahnbürsten, um ein noch besseres Putzergebnis als mit Handzahnbürsten zu erzielen. Die Zahnpflege-Marke Theramed hat daher eine neue Generation von Zahncremes entwickelt: PRO ELECTRIC.

PRO ELECTRIC ist speziell auf die Bedürfnisse der Verwender von elektrischen Zahnbürsten entwickelt und getestet worden. Die konzentrierten Formeln mit einem hohen Anteil

an aktiven Inhaltsstoffen schützen zuverlässig vor Bakterien, Plaque, Zahnstein und Karies. Außerdem enthalten die innovativen Formeln niederabrasive Putzkörper, die besonders schonend zum Zahnschmelz sind, aber trotzdem eine

gründliche Reinigung der Zähne unterstützen. Dazu durchgeführte Untersuchungen an der University of Indiana bestätigen das. Darüber hinaus sorgen die konzentrierten Formeln für eine ideale Dosierbarkeit auf den kleinen Bürstenköpfen.

Der feine und stabile Schaum tropft und verwässert weniger, sodass nicht nachdosiert werden muss. Die ausgewählten Aromen liefern außerdem ein lang anhaltendes, intensives Frischegefühl. Theramed PRO ELECTRIC ist in den drei Varianten Active Clean, Intense White und Expert Sensitive im Handel erhältlich.



**Pressebüro bei
Henkel Beauty Care**

E-Mail: annamaria.englebert@henkel.com
www.theramed.de

ANZEIGE



Zertifizierungskurs

Der Inman Aligner ist ein revolutionäres Gerät. Man könnte sagen, das „missing-link“ zwischen kosmetischer Zahnheilkunde und Kieferorthopädie. Er ist in der Lage die Zähne im anterioren Bereich vorhersagbar und schnell, unter Verwendung eines einzelnen Gerätes zu bewegen.

Der Inman Aligner...

- Erlaubt Ihnen, großartige Ergebnisse mit nur einem Gerät zu erreichen
- Kann Ihren Patienten ein wunderbares Lächeln mit weniger Aufwand und Kosten in einer kürzeren Zeitspanne geben
- Kann so leicht wie eine Schiene herein und heraus genommen werden
- Kann verwendet werden, um Zähne vor einer Veneerpräparation schnell in eine optimale Position zu stellen. So können stark invasive Präparationen oder gar endodontische Behandlungen vermieden werden
- Die meisten Fälle sind zwischen 4-16 Wochen abgeschlossen

Der Inman Aligner ist eine schnellere und kostengünstigere Alternative zu teureren "Unsichtbaren Brackets" oder Schienen.

Jetzt auch in Deutschland!
**Inman Aligner – die dentale Revolution
für den allgemein tätigen Zahnarzt**

Referenten:



Dr. Tif Qureshi
President BACD



Dr. James Russell
Accredited Member
of the BACD



Dr. Jens Nolte
Aktives Mitglied
der DGZ

**BITTE DIREKTE
ANMELDUNGEN
UNTER
www.inman-aligner.de**



Samstag 25. Mai 2013
8.30-17.00
Frankfurt am Main

Freitag 13. September 2013
8.30-17.00
Stuttgart

Samstag 26. Oktober 2013
8.30-17.00
Hannover

Freitag 22. November 2013
8.30-17.00
Leipzig

Kursgeld
EUR 646,22 zzgl. MwSt
inkl. Seminarverpflegung und Zertifikat

Weitere Information:
www.inman-aligner.de

Buchung:
buchung@inman-aligner.de
(+49) 4551-967686



Weltklassekurs!

Der Kurs ist in den letzten 2 Jahren mit durchschnittlich 5,64 von 6 möglichen Punkten bewertet worden in z.B. Großbritannien, Dänemark, Schweden und Finnland (über 3000 zertifizierte Teilnehmer!)

**Die Kurssprache ist
Englisch, aber Fragen
und Antworten
werden ins Deutsche
übersetzt.**

Inman Aligner Fälle Vor der Behandlung



Nach der Behandlung



Nach 6 Wochen

Nach 9 Wochen

Nach 12 Wochen



Herstellerinformation

LOSER & CO

Sichere Kontaktpunkte – mit ProMatrix

LOSER & CO stellt mit ProMatrix eine wesentliche Hilfe bei der Herstellung von mehrflächigen Seitenzahnfüllungen vor. Die Einwegmatrize des britischen Herstellers Astek Innovations erleichtert das Einbringen und Formen von Restaurationsmaterialien in Kavitäten aller Quadranten erheblich. Die anwenderfreundlichen Einwegmatrizen sind in zwei Größen lieferbar. Sie sind für große und für kleine Restaurationen gleichermaßen geeignet. Die Farbcodierung des Halters erleichtert die Auswahl der richtigen Größe. Das



Anlegen der Matrize geht denkbar schnell – der leichtgängige Drehmechanismus spannt das Band fest um den Zahn und sorgt für einen perfekten Sitz. Das dünne Matrizenband ist konisch einstellbar und kann deshalb auch bei komplizierten anatomischen Situationen leicht angepasst werden. Ein perfekter Übergang zwischen Zahn und Füllung ist gewährleistet, der Kontaktpunkt ist sicher geformt.

ProMatrix ermöglicht aufgrund des schmal gestalteten Matrizenhalses gute Sicht und besseren Zugang zum Behandlungsfeld. Das abgerundete Design des Halters sorgt für einen hohen Patientenkomfort. ProMatrix ist anwendungsbereit, die

Matrize ist fertig montiert und kann sofort genutzt werden. Als Einwegprodukt erfüllt es die Anforderungen an eine effiziente Praxishygiene. Das aufwendige Wiederaufbereiten und vor allem die Montage von Band und Halter entfallen vollkommen. Aufgrund der einfachen und zeitsparenden Handhabung kann ProMatrix bei jeder restaurativen Behandlung integriert werden.

Das Produkt ist ab sofort über den Fachhandel verfügbar.

Infos zur Firma



LOSER & CO GmbH

E-Mail: info@loser.de

www.loser.de

Ultradent Products

Keramik befestigen und reparieren

Flusssäure und Silane aus der Spritze, zur Direktapplikation

Bei der Befestigung oder Reparatur von Feldspat- und Glaskeramiken bewirkt das Anätzen mit Flusssäure eine deutliche Haftungsverstärkung; dies haben Studien gezeigt. Sicherer als die Verwendung flüssiger Säure ist Porcelain Etch, ein gelb eingefärbtes, 9%iges Flusssäure-Gel. Dies ist vor allem bei intra-

oraler Anwendung wichtig. Es wird direkt aus der Spritze exakt aufgetragen, ist standfest und deutlich sichtbar.

Zur anschließenden Silanisierung kommt Silane als Einkomponenten-Material zum Einsatz. Auch seine Darreichung kommt direkt aus der Spritze. So wird die sauerstoffempfindliche Lösung zuverlässig geschützt, bleibt auch nach Anbruch frisch und ist ohne Verlust aufbrauchbar.



Infos zur Firma



Ultradent Products

E-Mail: info@updental.de

www.updental.de

SHOFU Dental

BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Einkomponenten-Adhäsiv

BeutiBond ist ein innovatives „All-in-One“-Adhäsiv der 7. Generation zur Befestigung von Füllungskompositen an natürlicher Zahnhartsubstanz. BeutiBond bietet aufgrund zweier hydrolysestabiler Monomere einen hohen initialen und langfristig stabilen Haftverbund zu Schmelz und Dentin.

Mit nur einer Komponente können Sie in weniger als 30 Sek. zuverlässig



sig ätzen, primen und bonden. Umständliche Arbeitsschritte wie Schütten oder Mischen entfallen gänzlich. Sie erzielen ein zuverlässiges und reproduzierbares Ergebnis.

Der Verzicht auf das hydrolyseanfällige HEMA verhindert einen feuchtigkeitsbedingten Alterungsprozess und schließt Weißverfärbungen der Gingiva nahezu aus.

Die überaus dünne Filmstärke von unter 5 µm lässt Ihnen ausreichend Raum für hochästhetische Aufbauten und ist besonders für kleine oder flache Kavitäten geeignet.

BeutiBond ist in einer 6-ml-Flasche und in der praktischen Einmaldosierung (50 x 0,1 ml) verfügbar.

Infos zur Firma



SHOFU Dental GmbH

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

5

Fortbildungspunkte

veneers von a-z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht



in Kooperation

inkl. DVD

DVD-Vorschau
„Veneers von A-Z“

Kursinhalte

- a Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
- b Marketing
- c Smile Design Prinzipien
- d Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell), Bleaching
- e korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik)
- f rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik
- g Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
- h unterschiedliche Präparationstechniken
- i Laser-Contouring der Gingiva
- j Evaluierung der Präparation
- k Abdrucknahme, Provisorium
- l Try-In, Zementieren

Theorie

a Livedemonstration am Modell

- l Herstellung der Silikonwälle für Präparation und Mock-up/Provisorium
- l Evaluierung der Präparation

Praxis

b Videodemonstration

- l Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers
- l Präparation am Modell

Organisatorisches

Termine 2013/2014

Wann?

Wo?

Hauptkongress

13.09.2013

12.00 – 18.00 Uhr

Ost

Leipzig

10. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

05.10.2013

09.00 – 15.00 Uhr

Ost

Berlin

43. Internationaler Jahreskongress der DGZI

29.11.2013

12.00 – 18.00 Uhr

West

Essen

3. Essener Implantologietage

16.05.2014

12.00 – 18.00 Uhr

Nord

Hamburg

11. Jahrestagung der DGKZ

30.05.2014

12.00 – 18.00 Uhr

Nord

Rostock-Warnemünde

Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage

26.09.2014

12.00 – 18.00 Uhr

West

Düsseldorf

44. Internationaler Jahreskongress der DGZI

17.10.2014

12.00 – 18.00 Uhr

Süd

München

5. Münchener Forum für Innovative Implantologie

Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Veneers von A-Z“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step-by-Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

Kursgebühr inkl. DVD

DGKZ-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Kursgebühr!
Tagungspauschale

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

295,- € zzgl. MwSt.

49,- € zzgl. MwSt.

Dieser Kurs wird unterstützt

Stand: 05.03.2013



Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 5 Fortbildungspunkte.

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de, www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29

04229 Leipzig

Für die Kursreihe „Veneers von A-Z“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

☐ 13.09.2013 | Leipzig

☐ 05.10.2013 | Berlin

☐ 29.11.2013 | Essen

☐ 16.05.2014 | Hamburg

☐ 30.05.2014 | Rostock-Warnemünde

☐ 26.09.2014 | Düsseldorf

☐ 17.10.2014 | München

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress

☐ Ja ☐ Nein

DGKZ-Mitglied

Name, Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der
OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Unterschrift

E-Mail